

Freiheitslauf beim Halbmarathon

Blaubeurer Dekan Frithjof Schwesig einer von 143-EJW-Läufern bei Stuttgart-Lauf

BLAUBEUREN/STUTT GART (sz) - Sie kommen von der Schwäbischen Alb, dem Schwarzwald, aus dem Remstal und anderen Regionen und beteiligen sich am Sonntag, 25. Juni, an einer einmaligen Aktion beim „Stuttgart-Lauf“. Unter dem Motto „... da ist Freiheit“ starten mehrere Mitglieder der evangelischen Landeskirche, darunter auch der Blaubeurer Dekan Frithjof Schwesig, mit dem Laufteam des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg (EJW) und möchten damit auf das Reformationsjubiläum hinweisen.



Bei einem Pressegespräch haben elf von 143 Läuferinnen und Läufern des EJW-Laufteams die neuen Laufshirts mit dem Slogan „... da ist Freiheit“ vorgestellt. Sie starten beim Stuttgart-Lauf am kommenden Sonntag und sammeln Spenden für die Evangelische Jugendarbeit in Württemberg. Bisher liegen Spendenzusagen von mehr als 15 600 Euro vor. FOTO: EJW

Zwischenzeitlich haben sich 143 Läuferinnen und Läufer verbindlich angemeldet, darunter Pfarrer und Dekane, wie beispielsweise Stadtdekan Søren Schwesig aus Stuttgart, sein Bruder Frithjof aus Blaubeuren und Dekan Ernst-Wilhelm Gohl aus Ulm, junge Geflüchtete aus Gambia wie beispielsweise Mamadou Darboe aus Nagold, Andreas Lämmle, der Vorsitzende des EJW, erfahrene Läufer wie Martin Ströbel aus Stuttgart, aber auch Berthold Frieß, der Direktor des Landtags von Baden-Württemberg. „Ich mache mit, weil Laufen für das EJW doppelt Sinn macht“, teilt er auf

dem Flyer des EJW mit. Schon zum siebten Mal startet das EJW-Laufteam beim Stuttgart-Lauf und sammelt damit Spenden für die Evangelische Jugendarbeit in Württemberg. Dieses Mal erwartet das EJW ein Rekordergebnis. Bis jetzt liegen Spendenzusagen von über 15 600 Euro vor.

„Laufen verbindet und mit dieser Aktion haben wir die große Chance, auf das Besondere des Reformationsjubiläums hinzuweisen“, teilte Chris-

tiane Kohler-Weiß, die Reformationsbeauftragte der Evangelischen Landeskirche in Württemberg mit. „Ich freue mich, wenn sich viele Läuferinnen und Läufer an der Aktion ‚500 für 500‘ beteiligen und damit Freiheit als Kernthema der Reformation beim größten Laufereignis in Baden-Württemberg sichtbar machen.“ Sie hofft auf Läufer, die am Stuttgart-Lauf teilnehmen und sich im Jubiläumsjahr dieser besonderen Aktion gerne an-

610 000 Euro für Matthäus-Alber-Haus

Als städtischer Adelssitz um das Jahr 1600 erbaut, war das Matthäus-Alber-Haus für lange Zeit das Pfarrhaus des Blaubeurer Dekans und daher als „Dekanat“ bekannt. Seit Mitte der 1960er Jahre gehört es der Kirchengemeinde. Benannt ist es nach dem Reutlinger Reformator Matthäus Alber. 1495 geboren, wurde er 1562 zum ersten lutherischen Prälaten des Klosters Blaubeuren gewählt. Im Dezember 1570 starb

Matthäus Alber und wurde in der Blaubeurer Stadtkirche beigesetzt. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Renovierung auf geschätzte 610 000 Euro. Davon muss die Kirchengemeinde rund 186 000 Euro mithilfe von Spenden finanzieren. Weitere 220 000 Euro werden den Rücklagen entnommen und rund 160 000 Euro kommen von der Landeskirche. Auch der Kirchenbezirk steuert etwas bei. (sz)

schließen. Ihr Ziel ist es, das 500 Menschen mitmachen. „Schaffen wir das?“ Die Initiatoren laden deshalb alle Läufer, die sich schon beim Stuttgart-Lauf angemeldet haben, ein, sich auf der Homepage des EJW-Laufteams zusätzlich zu registrieren. Danach bekommen sie weitere Informationen und gratis das passende Laufshirt für diese Aktion. „Bisher habe ich immer auf der Schwäbischen Alb bei Blaubeuren trainiert. Super saubere Luft dort. Deshalb habe ich ein

wenig Sorge vor dem Stuttgarter Feinstaub“, sagte der Blaubeurer Dekan Frithjof Schwesig vor einer Weile. Er möchte mit seiner Teilnahme Geld für die Sanierung des Blaubeurer Matthäus-Alber-Hauses sammeln.

Treffpunkt aller Teilnehmenden ist der Ökumenische Morgengruß um 8 Uhr vor der Mercedes-Benz-Arena. Infos und Anmeldung: www.ejw-laufteam.de

Technischer Defekt verursacht Wohnungsbrand

OBERDISCHINGEN (sz) - Die Feuerwehren aus Oberdischingen und Öpfingen sind am Donnerstagabend zu einem Wohnungsbrand ausgerückt. Gegen 19.15 Uhr kamen die Feuerwehrleute aus Oberdischingen und Öpfingen zu dem Haus in der Lampengasse. Die Flammen hatten sie schnell gelöscht. Ein technischer Defekt am Herd hatte das Feuer in der Wohnung verursacht. Die Bewohner blieben unverletzt. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ungefähr 3000 Euro.

Literarisches Denkmal

BLAUBEUREN (sz) - Wie berühmte Schriftsteller wie Gustav Schwab, Eduard Mörike und Max Eyth Blaubeuren gesehen haben, zeigt sich bei einer Führung am Sonntag, 25. Juni, durch die Stadt. Der Gästeführer und Geschichtswissenschaftler Stephan Buck zeigt, welches literarische Denkmal sie dem kleinen Städtchen gesetzt haben.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr die Tourist-Info am Kirchplatz.

Sonderveröffentlichung



NEU: „ZUM GOLDENEN APFEL“

Uwe Kienle
Campingplatz Westerheim

Uwe Kienle bietet regionalen Genuss – frisch zubereitet

Auf dem Westerheimer Campingplatz gibt es Neuigkeiten: Aus der stacheligen und in die Jahre gekommene Silberdistel wird „Zum Goldene Apfel“, der waschechte Ulmer Uwe Kienle wirbelt bereits in der Küche und begeistert seine Gäste mit leckeren Gerichten, frisch zubereitet aus regionalen Produkten ganz im Sinne von Slow Food.

„Als ich gehört habe, dass die Campingplatzverwaltung einen neuen Pächter für die Gaststätte sucht, hab ich nicht lange nachgedacht und mich beworben“, erzählt Uwe Kienle. Bekannt ist der Ulmer vor allem von der Ulmer Bratpfelhütte auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt und der dazugehörigen Schwäbischen Besenwirtschaft, in der Freunde des Herzhaften auf ihre Kosten kommen. Nun gesellt sich in

der Genuss-Manufaktur -Schwaben der „Goldene Apfel“ dazu. Kienle hat an die Westerheimer Gaststätte gute Kindheitserinnerungen: „Wir sind früher oft bei Westerheim zum Wandern gewesen und ein Besuch im Ausflugslokal Silberdistel hat einfach dazu gehört.“

Nun möchte er die frühere hohe Qualität der Gaststätte wieder herstellen – mit typisch schwäbischen Gerichten wie Zwiebelrostbraten, Wurstsalat, Teller-Sulz, Saurer Käs, Maultaschen, Schwäbischen Schaufele und weiteren saisonalen Gerichten.

Auch bei der Suche nach einem neuen Namen für den Neustart der Gaststätte halfen Uwe Kienle Kindheitserinnerungen weiter: „Mein Großvater Gustav hat nach dem zweiten Weltkrieg in Ulm seine Firma in der alten Gaststätte „Zum goldenen Apfel“ wieder aufgebaut. Zwar keine Gastronomie aber der Name hat mich schon immer gefesselt. Der Name passt für Westerheim prima, denn im Biosphärengebiet spielen Streuobst-



Uwe Kienle in seinem Reich. FOTO: SUSANNE KUHN-URBAN

wiesen eine große Rolle und die Äpfel kommen in der Genuss-Manufaktur-Schwaben durchaus in vielfältiger Weise zum Einsatz.

„Ganz wichtig ist mir, dass die Gerichte immer frisch zubereitet werden, die Zutaten stammen alle von Lieferanten, die ich persönlich kenne“, betont Kienle.

Er ist gerade dabei, das Gasthaus konsequent nach seinen Vorstellungen umzugestalten. Herzstück wird die top moderne Küche sein, in der er seine

Gerichte „nur regional, nur hausgemacht, nur frisch zubereitet“ kreiert.

Beim Kochen kann ich mich richtig entspannen, das ist meine große Leidenschaft“, schwärmt der Ulmer Koch. Noch improvisiert er mit seiner modernen Profiküche, die er in der bestehenden Restaurantküche untergebracht hat.

Zart schmelzend sind die Käseespätzle mit würzigem Heumilchkäse, knusprig der Schinken im Cordon Bleu und lecker die großen, fast runden Pomes. Der Kartoffelsalat ist

selbstgemacht und der Duft der vor sich hin köchelnden Bratensoße erfüllt das Speiselokal.

Wann immer Gelegenheit besteht, verlässt Uwe Kienle seine Bohner-Grillplatte, auf der Schnitzel, Steak und Co. brutzeln und kommt in die Gaststube. „Der persönliche Kontakt zu meinen Gästen ist mir sehr wichtig“, betont er. Er möchte hautnah dabei sein, wie es seinen Gästen schmeckt und ist auch offen für Anregungen seitens der Kundschaft.

Regelmäßig gibt es im „Zum Goldene Apfel“ je nach Saison besondere Aktionen: in der Sommersaison dürfen sich Gäste nicht nur auf Spareribs, zubereitet auf der Sonnenrassel im großen Original Joes BBQ Smoker, freuen.



Soßen aller Art sind natürlich selbst zubereitet. FOTO: SUSANNE KUHN-URBAN

Kochen im Sinne von Slow Food

Wir wünschen viel Erfolg und einen guten Start

Ulms flüssiges Gold

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung „Zum Goldenen Apfel“ verbunden mit unserem Dank für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen

BÄCHLE Elektro

- Gebäudetechnik
- EDV-Netzwerk
- Schalterschrankbau
- Maschineninstallation & Service
- Kundendienst

WIR SIND SEIT MEHR ALS FÜNF JAHREN ZENTRIERT DER PARTNER IN SACHEN STROM

Elektro-Bächle GmbH
Hochstraße 2
72587 Römerstein - Zainingen
Tel. 07382 94294 0
Fax 07382 94294 29
info@elektro-baechle.de

ZUM GOLDENEN APFEL

NEU!
Am Alb Camping in Westerheim

AM CAMPINGPLATZ 1 · 72589 WESTERHEIM

GOLDENE ZEITEN FÜR BBQ-FANS!
SA. 24.06. + 01.07.

PROBIEREN SIE UNS AUS!

ENTDECKEN SIE DIE NEUE SCHWÄBISCHE GENUSS-KULTUR IN WESTERHEIM.

Pro Person nur 1 Gutschein pro Tag gültig.

<p>GENIESSER-COUPON SPARE-RIBS. Gültig am 24.06.2017</p> <p>Vom BBQ-Smoker, mit Kraut- und Kartoffelsalat, verschiedenen BBQ-Saucen und Bauernbrot inklusive halbe Bier oder 0,5 l Mineralwasser.</p> <p>statt 15,50 € / 15,00 € 12,50 €</p>	<p>GENIESSER-COUPON SPARE-RIBS. Gültig am 01.07.2017</p> <p>Vom BBQ-Smoker, mit Kraut- und Kartoffelsalat, verschiedenen BBQ-Saucen und Bauernbrot inklusive halbe Bier oder 0,5 l Mineralwasser.</p> <p>statt 15,50 € / 15,00 € 12,50 €</p>
--	--

SEIT 1845

Platzmetzger KÜHLE

Platzmetzger seit 1845
Günther Kühle
Hauptplatz 2
89264 Weißenhorn
www.platzmetzger.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH VOM FLEISCH & WURST PROFI

Wir wünschen einen guten Start und viel Erfolg!

ALBCAMPING
CAMPEN IN WESTERHEIM

Beim Campingplatz 1
72589 Westerheim
Tel. 07333-6140
info@alb-camping.de